



**VERTRAUEN  
REGIONALITÄT  
KUNDENFOKUS**

**Impressum:****Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:**

Volksbank Niederösterreich AG

**Redaktion, Gestaltung:**

Volksbank Niederösterreich AG

Marketing & Kommunikation

**Druck:**

Druckerei Rutzky GmbH

**Fotos:**

kommunikationsagentur.sengtschmid

Heribert Schacherl

Birgit Reiböck

Volksbank Niederösterreich AG

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Daten und Informationen kann trotz sorgfältiger Recherche und Erfassung keine Haftung übernommen werden.

Wir legen großen Wert auf Diversität und Gleichbehandlung. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit werden aber geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt, womit wir beide Geschlechter im gleichen Ausmaß verstehen.

---

## VORWORT DES VORSTANDES



Der Vorstand der Volksbank Niederösterreich AG (von links):  
Mag. Helmut Emminger, Mag. Dr. Rainer Kuhnle, Mag. Reinhard Diem

### Visionäre im Volksbanken-Verbund

Sehr geehrter Kunde, Geschäftspartner  
und Freund der Volksbank Niederösterreich!

Das Geschäftsjahr 2018 liegt hinter uns. Die Volksbank Niederösterreich AG konnte sich im hart umkämpften Marktumfeld hervorragend behaupten und festigte ihre Position als bedeutende Regionalbank in ihrem Einzugsgebiet! Nach den arbeitsintensiven Fusionen und der darauffolgenden, gelungenen Neuaufstellung, fuhr man im vergangenen Geschäftsjahr die Ernte ein: Aufeinander abgestimmte Prozesse gewährleisteten ein weitgehend reibungsloses Zusammenspiel zwischen den Vertriebsteams aller Filialen und den Service-Abteilungen in St. Pölten. Sowohl die Ausleihungen, als auch die Veranlagungen konnten im Berichtsjahr 2018 überdurchschnittlich gesteigert werden!

Die Volksbank NÖ passt sich dem rasch ändernden Einkaufsverhalten der Kunden und dem gleichzeitigen technologischen Wandel nicht nur an, sie setzt – vor allem im Volksbanken-Verbund – neue Akzente! Durch die Installierung eines Kundenservice-Centers (KSC) und eines Marktservice-Centers (MSC) in der Zentrale in St. Pölten werden den Vertriebs-Mitarbeitern Verwaltungstätigkeiten abgenommen und zentral erledigt. Der Fokus unserer Berater gilt der Kundenzufriedenheit!

Um diese zu gewährleisten, wurde im ersten Quartal 2018 das Projekt „VBNÖ 2020“ ins Leben gerufen! In sechs ausgewählten Filialen wurde ein neues Service- und Beratungskonzept getestet, welches in weiterer Folge auf alle Bankstellen ausgerollt wird. Wir sind überzeugt, dass wir uns als Regionalbank künftig vor allem durch qualifizierte Kundenberatung und einem hohen Service-Level bei unseren Kunden positionieren müssen um nachhaltig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Wir danken allen, die Anteil an dieser sehr positiven Entwicklung unserer Volksbank Niederösterreich haben: unseren Mitgliedern, den Kunden und Mitarbeitern!

Dir. Mag. Dr. Rainer Kuhnle, Hon.Prof.(FH)  
Dir. Mag. Helmut Emminger  
Dir. Mag. Reinhard Diem

---

## DIE ORGANE DER VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG

### VORSTAND UND DIREKTION

---



**Vorstandsvorsitzender**  
Dir. Mag. Dr. Rainer Kuhnle,  
Hon.Prof.(FH)



**Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter**  
Dir. Mag. Helmut Emminger



**Vorstandsdirektor**  
Dir. Mag. Reinhard Diem

### AUFSICHTSRAT

---

#### Vorsitzender

KommR Dipl. IT Ing. Walter Übelacker

#### 1. Vorsitzender-Stellvertreter

Dr. Erich Abpurg

#### 2. Vorsitzender-Stellvertreter

Dipl.Ök. Claudia Unterberger

#### 3. Vorsitzender-Stellvertreter

Mag. Ulf Elser

#### Staatskommissär

Mag. Dominik Freudenthaler  
Bundesministerium für Finanzen  
1010 Wien

#### Staatskommissär-Stellvertreter

Dr. MMag. Martin Ramharter  
Bundesministerium für Finanzen  
1010 Wien

#### Mitglieder

- Dr. Jochen Auer
- Mag. Andreas Chocholka
- Mag. Heribert Donnerbauer
- Bgm. Karl Gerstl
- Ing. Herbert Gugerell
- Dr. Reinhilde Kindt
- Dr. Doris Prachner
- KommR Dir. Ing. Johann Sunk
- Ing. Erwin Poinstingl

### VOM BETRIEBSRAT IN DEN AUFSICHTSRAT DELEGIERT

---

- Wolfgang Kausl  
Betriebsratsobmann
- Thomas Hofbauer  
Betriebsratsobmann-Stellvertreter
- Anika Gasslhuber
- Brigitte Pirschl
- Ing. Herbert Stangl
- Günther Weitzenböck
- Johannes Zimola, MBA

## REGIONALBANK

### Aus der Region – für die Region!

Die Volksbank Niederösterreich setzt nachhaltige Impulse in ihrem Einzugsgebiet. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2018 Unterstützungen für soziale, kulturelle und sportive Aktivitäten zahlreicher Vereine und karitativer Organisationen in Höhe von rund € 1.500.000,- gewährt.

Natürlich kam die Volksbank ihrem Kernauftrag, der Gewährung von Krediten für private Häuslbauer und dem öffentlichen, großvolumigen Wohnbau nach: Insgesamt 1.794 Hausbaukredite mit einem Gesamtvolumen von 236 Millionen Euro wurden vergeben, Projekte mit Siedlungsgenossenschaften in Höhe von 132 Millionen Euro verwirklicht!

Stolz ist man auch auf die Auszeichnung als familienfreundlicher Arbeitgeber. Die Volksbank NÖ setzt auf das wertvollste Potenzial des Unternehmens, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit dem Jahr 2007 wird die Volksbank mit dem staatlichen Gütezeichen „berufundfamilie“ bedacht.



Mostbaumblüte  
© Birgit Reiböck

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018 (Auszug aus dem Jahresabschluss 2018)

Aktiva	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern			36.305.514,43	35.982
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind:				
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	22.685.154,36			17.740
b) zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel	--,-	22.685.154,36		-- 17.740
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig	435.665.492,64			389.783
b) sonstige Forderungen	7.566.700,23	443.232.192,87		4.983 394.766
4. Forderungen an Kunden			2.797.481.759,90	2.597.980
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) von öffentlichen Emittenten	1.005.993,15			3.019
b) von anderen Emittenten	30.111.267,24	31.117.260,39		31.423 34.443
darunter:				
eigene Schuldverschreibungen	--,-			--
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			23.258.117,68	23.478
7. Beteiligungen			38.554.387,05	39.671
darunter: an Kreditinstituten	21.456.639,56			21.456
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			2.648.482,53	2.644
darunter: an Kreditinstituten	--,-			--
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			6.509,00	15
10. Sachanlagen			41.766.769,18	47.490
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	31.318.689,95			36.263
11. Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft			--,-	--
darunter: Nennwert	--,-			--
12. Sonstige Vermögensgegenstände			6.680.892,11	8.728
13. Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist			--,-	--
14. Rechnungsabgrenzungsposten			204.434,74	128
15. Aktive latente Steuern			6.354.149,00	7.486
<b>Summe der Aktiva</b>			<b>3.450.295.623,24</b>	<b>3.210.558</b>
<b>Posten unter der Bilanz</b>				
1. Auslandsaktiva			36.618.572,56	37.308

Passiva	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig	8.182.478,64			32.518	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>132.891.430,62</u>	141.073.909,26		85.199	117.718
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen		1.441.771.876,35		1.524.561	
darunter:					
aa) täglich fällig	751.656.054,53			655.309	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	690.115.821,82			869.251	
b) Sonstige Verbindlichkeiten		<u>1.581.936.312,09</u>	3.023.708.188,44	1.284.844	2.809.405
darunter:					
aa) täglich fällig	1.344.938.740,51			1.182.494	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	236.997.571,58			102.349	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		--,-		--	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>2.000.000,00</u>	2.000.000,00	9.143	9.143
4. Sonstige Verbindlichkeiten			6.341.833,77		7.954
5. Rechnungsabgrenzungsposten			519.715,39		831
6. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Abfertigungen		11.338.793,00		12.563	
b) Rückstellungen für Pensionen		8.621.290,00		8.013	
c) Steuerrückstellungen		3.361.835,86		--	
d) sonstige		<u>17.205.127,39</u>	40.527.046,25	16.686	37.264
6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken			45.000.000,00		35.900
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013			17.267.825,51		26.176
8. Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013			--,-		--
darunter:					
Pflichtwandelschuldverschreibungen gemäß § 26 BWG		--,-		--	
8b. Instrumente ohne Stimmrechte gemäß § 26a BWG			--,-		--
9. Gezeichnetes Kapital			27.132.490,59		27.132
10. Kapitalrücklagen					
a) gebundene		84.501.246,31		84.501	
b) nicht gebundene		<u>13.924,40</u>	84.515.170,71	9	84.511
11. Gewinnrücklagen					
a) gesetzliche Rücklagen		97.449,00		97	
b) satzungsmäßige Rücklagen		--,-		--	
c) andere Rücklagen		<u>19.175.419,57</u>	19.272.868,57	11.468	11.566
12. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG			42.191.290,95		42.191
13. Bilanzgewinn			745.283,80		762
<b>Summe der Passiva</b>			<b>3.450.295.623,24</b>		<b>3.210.558</b>
<b>Posten unter der Bilanz</b>					
1. Eventualverbindlichkeiten			513.774.283,69		627.776
darunter:					
a) Akzepte und Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln		--,-		--	
b) Sicherheiten		513.774.283,69		627.776	
2. Kreditrisiken			426.382.264,18		396.920
darunter: Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften		--,-		--	
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften			--,-		3.322
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013			221.050.260,62		209.969
darunter: Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		8.420.853,97		13.803	
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013			--,-		--
darunter: Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (harte Kernkapitalquote in %)		--,-		--	
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Kernkapitalquote in %)		--,-		--	
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Gesamtkapitalquote in %)		--,-		--	
6. Auslandspassiva			143.252.124,23		65.290

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2018 (Auszug aus dem Jahresabschluss 2018)

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge			63.964.536,33	62.610
darunter:				
aus festverzinslichen Wertpapieren	1.325.825,00			1.470
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-5.906.357,89	-9.057
<b>I. Nettozinsertrag</b>			<b>58.058.178,44</b>	<b>53.553</b>
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen				
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren		454.093,22		335
b) Erträge aus Beteiligungen		282.714,68		8
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen		153.750,00	890.557,90	158 502
4. Provisionserträge			36.740.919,73	36.005
5. Provisionsaufwendungen			-2.802.051,78	-2.429
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften			--,--	--
7. Sonstige betriebliche Erträge			6.501.075,23	2.558
<b>II. Betriebserträge</b>			<b>99.388.679,52</b>	<b>90.190</b>
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand		-36.861.980,26		-39.304
darunter:				
aa) Löhne und Gehälter	-25.970.637,03			-27.854
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-7.483.848,88			-8.159
cc) sonstiger Sozialaufwand	-311.323,31			-401
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.340.780,63			-4.592
ee) Dotierung der Pensionsrückstellung	-607.304,00			3.418
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.148.086,41			-1.714
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)		-34.415.892,93	-71.277.873,19	-27.180 -66.484
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände			-3.221.257,74	-4.176
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-2.176.330,28	-4.791
<b>III. Betriebsaufwendungen</b>			<b>-76.675.461,21</b>	<b>-75.453</b>
<b>IV. Betriebsergebnis</b>			<b>22.713.218,31</b>	<b>14.737</b>
11.+12. Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten			354.843,52	-9.172
13.+14. Saldo aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen			-1.122.728,67	12.331
<b>V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>21.945.333,16</b>	<b>17.896</b>



	EUR	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR	
15. Außerordentliche Erträge		--,--		--	
darunter:					
Entnahmen aus dem Fonds					
für allgemeine Bankrisiken	--,--			--	
16. Außerordentliche Aufwendungen		-9.100.000,00		-13.580	
darunter:					
Zuweisungen zum Fonds					
für allgemeine Bankrisiken	-9.100.000,00			-13.580	
17. Außerordentliches Ergebnis			-9.100.000,00	-13.580	
[Zwischensumme aus Posten 15 und 16]					
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag			-4.694.489,37	-3.224	
19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen			-305.559,99	-329	
<b>VI. Jahresüberschuss</b>			<b>7.845.283,80</b>	<b>762</b>	
Rücklagenbewegung	Dotierung	Auflösung		Dotierung	Auflösung
	(-)	(+)		(-)	(+)
a) gebundene Kapitalrücklagen	--,--	--,--		--	--
b) nicht gebundene Kapitalrücklagen	--,--	--,--		--	--
c) gesetzliche Gewinnrücklage	--,--	--,--		--	--
d) satzungsmäßige Gewinnrücklagen	--,--	--,--		--	--
e) andere Gewinnrücklagen	-7.100.000,00	--,--		--	--
f) Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	--,--	--,--		--	--
20. Rücklagenbewegung	-7.100.000,00	--,--	-7.100.000,00	--	--
<b>VII. Jahresgewinn</b>			<b>745.283,80</b>	<b>762</b>	
21. Gewinnvortrag			--,--	--	
<b>VIII. Bilanzgewinn</b>			<b>745.283,80</b>	<b>762</b>	

Auszug aus dem Jahresabschluss 2018, der von den Abschlussprüfern des Österreichischen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch) mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde. Die Veröffentlichung des kompletten Jahresabschlusses der Volksbank Niederösterreich AG samt Lagebericht und Anhang erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Differenzen auftreten.

St. Pölten, am 21. März 2019

#### Volksbank Niederösterreich AG

3100 St. Pölten  
Brunngasse 10

## VOLKSBANK-MITGLIEDSCHAFT

### Nutzen Sie als Mitglied die Volksbank-Vorteile!

Rund 100.000 Mitglieder sind die Basis für das wirtschaftliche Fundament und die starke regionale Verwurzelung der Volksbank Niederösterreich. Speziell für diese Mitglieder wurde ein ganz besonderes Förderprogramm entwickelt: Mehrmals im Jahr haben diese die Möglichkeit, sich in jeder Filiale ausgewählte Gutscheine abzuholen, die kostenlose bzw. stark ermäßigte Leistungen verbriefen! Dies reicht von ermäßigten Schi-Tagesliftpässen und Thermen-Eintritten bis hin zur kostenlosen Unfallversicherung. Ein weiteres Highlight im Mitglieder-Programm ist der „Treuebonus“. Bei Nutzung von bis zu vier Produkten aus den Bereichen Sparen, Versicherung, Wertpapier und Kredit erhält ein Mitglied jährlich € 24,- in Form einer Gutschrift auf das Girokonto refundiert!

### Kabarett-Abende für Mitglieder

Bei insgesamt acht Kabarett-Abenden mit dem „Who is who“ der österreichischen Kleinkunstszene verbrachten rund 3.000 Mitglieder unterhaltsame Abende. Ob Alex Kristan, Herbert Steinböck, Gery Seidl oder Tricky Niki ... die Künstler sorgten mit ihren aktuellen Programmen für Pointen-Feuerwerke und bescherten den Gästen einen unvergesslichen Abend.



## ER-VOLKSSTORYS UNSERER UNTERNEHMER



**Baumeister Klaus Steyrer mit Firmenkundenberater Jürgen Novotny**

„Die Volksbank hat uns von der ersten Sekunde an das nötige Vertrauen geschenkt. Als regionale Bank vor Ort ist die Zusammenarbeit noch dazu super einfach und unbürokratisch.“

**Gregor Hörmann mit Volksbank-Direktor Andreas Schuster**

„Wir schätzen die Schnelligkeit, mit der die Volksbank auf unsere Anliegen reagiert. Wenn dringende Entscheidungen anliegen, dann geht das blitzschnell. Da haben wir wirklich einen guten Draht zueinander!“



**Martin Prankl mit Firmenkundenberater Bernd Ecker**

„Die Volksbank war von Anfang an für mich da. Ich schätze den persönlichen Umgang – so haben wir gegenseitig großes Vertrauen aufgebaut, ohne dem die Investitionen der letzten zehn Jahre nicht möglich gewesen wären.“

**Sonja und Rudolf Lehner mit Firmenkundenberater Josef Hein**

„Wir schätzen die Nähe zu unserer Bank. Dort ist man noch Kunde und nicht bloß eine Nummer. So können wir gemeinsam Luftschlösser auf finanziell gefestigtem Fundament verwirklichen.“



**Gabriele Plattner mit Sohn Siegfried und Firmenkundenberater Georg Gugler**

„Mit der Volksbank hat unser Familienunternehmen einen verlässlichen Partner gefunden, der uns schon seit Generationen begleitet - bei den kleinen und den großen Schritten.“

**Mario Adami mit Partnerin Michaela Fröschl und Firmenkundenberater Ralf Wolflechner**

„Die Volksbank hat es uns ermöglicht, das Unternehmen weiterzuentwickeln. Das liegt auch daran, dass unser Betreuer dasselbe Motto hat wie wir: Geht nicht, gibt's nicht!“



**PSC-Geschäftsführer Leopold Baier mit Firmenkundenberater Günter Matias**

„An der Volksbank schätze ich die Kompetenz der Mitarbeiter. Mit Automaten spreche ich persönlich nicht gerne. Ich erwarte mir von einer Bank konkrete Antworten und Lösungen im Finanzbereich - und die bekomme ich bei der Volksbank.“

**Stefan Karner mit Firmenkundenberater Alexander Pichler**

„Ich bin schon seit 30 Jahren Privatkunde bei der Volksbank. Als ich vor der Übernahme des Unternehmens stand, habe ich meine Pläne an die Volksbank herangetragen und wir sind auch hier rasch zu einem Ergebnis gekommen.“





**160.000**

KUNDEN

**10,92 %**

KERNKAPITALQUOTE

**3,45**

MRD. EUR BILANZSUMME

**549\***

MITARBEITER

Weingärten, Wachau  
© Heribert Schacherl

\* MitarbeiterInnen nach Köpfen per 31.12.2018